



## Eine Konferenz, die verbindet, vermittelt und die „Community“ stärkt

*Die Fachkonferenz Digitalisierung 2025 des Ellwanger Unternehmens Inneo war eine Veranstaltung, die in diesem Bereich ihresgleichen sucht. Rund 700 Besucherinnen und Besucher kamen, um sich zahlreiche Impulse zu holen. Ein kleiner Messebereich bot vielen Partnern und Kunden des Gastgebers die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Viele Wünsche dürften nicht offengeblieben sein. Das International Congress Center Stuttgart (ICS) war gut gefüllt und bot der Veranstaltung einen entsprechenden Rahmen. Über acht Stunden Programm wurden an diesem Tag geboten.*

*Von Timo Lämmerhirt*

**D**as Thema Digitalisierung ist so facettenreich, dass wir nur einen Teil davon abbilden können. Wir haben uns bei dieser Veranstaltung jedoch bemüht, Inneo so breit wie möglich darzustellen“, sagt Helmut Haas, Geschäftsführer von Inneo, wenn er auf diese Veranstaltung blickt.

Diese acht Stunden vergingen wie im Fluge. Eröffnet wurde die Konferenz von Haas selbst, gepaart mit Impulsen von Hennig Rahe, Michael Wüst und Steve Dertien. Die erste Präsentation kam von Rainer Hald, CTO von der Varta AG – und die hatte es bereits in sich. Zwar nicht bis ins Letzte detailliert, ließ Hald doch viel Einblicke zu in die Zeit zu, als das Ellwanger Großunternehmen im ersten Quartal 2024 einem Cyberangriff zum Opfer fiel. Haas hatte bereits vor der Veranstaltung gesagt, dass er sich auf diesen Vortrag besonders freue, er vor allem den Mut Halds und so auch des Unternehmens schätze, über solch einen Vorfall in der Öffentlichkeit zu sprechen. Denn wer redet denn schon gerne über Dinge, die einen nicht im besten Licht dastehen lassen? Andererseits musste die Varta AG, damals noch börsennotiert, ohnehin eine Adhoc-Meldung machen, als es zu dem Angriff des russischen Unternehmens „Blacksuits“ gekommen war. Ja, er sprach von Unternehmern, nicht von Verbrechern, obwohl nichts anderes als die räuberische Erpressung dahintersteckte.

„Wir hatten sehr viel Hilfe, teils von namhaften Weltmarktführern, die selbst präsent waren, teilweise Vorträge gehalten haben. Das Wichtigste aber: Unsere Kunden haben über ihre Erfahrungen berichtet“, möchte Haas das Lob für diese Veranstaltung gerne teilen. Tatsächlich waren einige Vorträge so überfüllt, sodass nicht alle in die Räumlichkeiten passten. „Wir werden, sollten wir es im nächsten Jahr noch einmal machen, vermutlich eine Nummer größer planen müssen. Mit den 700 Menschen waren wir ansatzweise am Anschlag für diese Räumlichkeiten. Aber hier geht natürlich noch ein



wenig mehr“, so Haas weiter. Die Pausen zwischendrin luden zum kommunikativen Austausch, sie ermöglichten aber vor allem auch, das Gehörte kurz sacken zu lassen und sich zu überlegen, welchen Vortrag man als nächsten hören möchte. In satten vier Blöcken á vier Vorträgen hatte Inneo für jeden etwas im Angebot.

Schwierig war es für den einen oder anderen höchstens, weil er sich zwischen den vier hochwertigen Angeboten nicht entscheiden konnte.



## Ganzheitliche Digitalisierung für Ihr Wachstum.

Digitalisierung steigert Effizienz, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit. INNEO unterstützt mit individuellen Lösungen und Services – von Produktentwicklung (CAD und PLM) über IT und Cloud, Digitale Realität und Simulation bis hin zu modernen Arbeitswelten. So optimieren Sie Prozesse, senken Kosten und gestalten Ihre Zukunft.

Erfahren Sie, was wir für Sie tun können:



INNEO Solutions GmbH, IT-Campus 1, 73479 Ellwangen, 07961 890-0, [www.inneo.de](http://www.inneo.de)

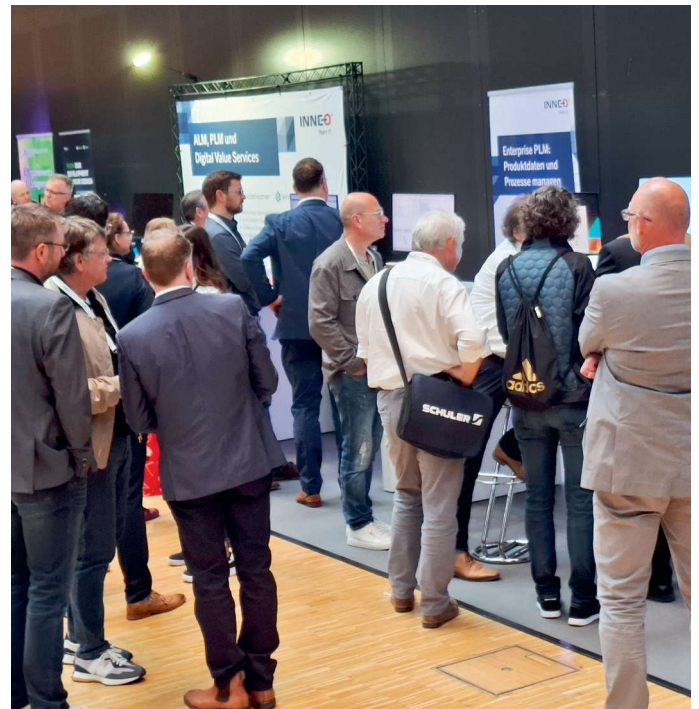


Eine gute Ergänzung zum Vortrag von Hald bot direkt im Anschluss „Cyberangriffe abwehren: Wie Unternehmen effektiv auf Sicherheitsvorfälle reagieren“ von Andreas Seitz, Technical Consultant bei Inneo. Tatsächlich war er im Team, dass Varta bei der Aufarbeitung des Angriffs tatkräftig unterstützte.

„Emissionen in der Halbleiterindustrie senken durch effiziente CFD-Simulation“, „Vom 3D-Modell zum digitalen Zwilling – GFEs Weg in der Werkzeugentwicklung“ oder „Effizienzsteigerung durch KI: Wie Warema Bestellscheine digitalisiert“ waren weitere interessante und vielschichtige Vorträge von Kunden und Partnern der Inneo – oder vom Unternehmen selbst.

Ursprünglich angedacht war noch eine Keynote von Ranga Yogeshwar, Wissenschaftsjournalist und Autor, der unter anderem zahlreiche Fernsehformate entwickelt und moderiert hat. Die Zusage stand, er wäre gerne gekommen. Doch musste er kurzzeitig ins Krankenhaus. Haas erreichte der Anruf einen Tag davor, so mussten die Verantwortlichen kurzerhand improvisieren.

Die bereits siebte Fachkonferenz Digitalisierung war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, die eindrucksvoll gezeigt hat, in wie vielen Bereichen Inneo aktiv ist, wie umfangreich das Portfolio dieses Unternehmens ist. „Als Geschäftsführer darf ich natürlich nie zufrieden sein, müsste jetzt aber lügen, wenn ich nicht mit dieser Veranstaltung zufrieden wäre – sowohl von der Beteiligung als auch von der Response. Viele sind zu mir gekommen und haben sich bedankt, für den guten Mix an Themen und dafür, dass wir auch neue Themen angeboten haben“, sagt Haas. Ebenfalls



gut angekommen ist die prominente Thematisierung der KI mit all ihren Facetten. Ihm sei bei solchen Veranstaltungen wichtig, dass sowohl Kunden als auch Gäste von solchen Veranstaltungen auch etwas mitnehmen können. „Man sieht das Networking, ich würde fast von Community sprechen. Hier sind Leute von der Ostalb und wieder andere, die aus ganz Deutschland oder auch der Schweiz anreisen“, so Haas. So rasant wie die Digitalisierung voranschreitet, so rasant wird sich vermutlich auch das Ellwanger Unternehmen weiterentwickeln.